

Schutz von Informationen im europäischen Kartellverfahren

Auskunfts-/ Zugriffsverweigerungsrechte und Schutz vertraulicher Informationen im europäischen Kartellverfahren
unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 1/2003

von
Isabel Kehl

1. Auflage

[Schutz von Informationen im europäischen Kartellverfahren – Kehl](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

[Informationsrecht, Neue Medien](#)



Verlag C.H. Beck München 2006

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 54081 3

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXI
Teil 1: Einleitung	1
A. Gegenstand der Untersuchung	1
B. Gang der Untersuchung	3
Teil 2: Informationsermittlung durch die Kartellbehörden	5
A. Europäische Regelungen	5
I. Überblick über das kartellrechtliche Regelwerk	5
1. Materiellrechtliche Regelungen	5
2. Verfahrensrechtliche Regelungen	6
a) Systemwechsel durch die Verordnung 1/2003	7
b) Zuständigkeit	9
c) Verfahrensgang und Entscheidung	10
II. Informationsermittlungsbefugnisse der Europäischen Kommission	12
1. Die Ermittlungsinstrumente	13
a) Auskunftsverlangen gemäß Artikel 18 VO 1/2003 ..	14
aa) Einfaches Auskunftsverlangen und Auskunftsent-	
scheidung	15
bb) Inhalt des Auskunftsverlangens	16
aaa) Allgemeine Voraussetzungen	16
bbb) Befugnis zum Anfordern von Unterlagen ...	17
b) Das Nachprüfungsverfahren gemäß Artikel 20	
VO 1/2003	19
aa) Ablauf des Verfahrens	20
bb) Umfang der Nachprüfungsbeugnisse der Kom-	
mission	21
aaa) Versiegelungsrecht	22
bbb) Durchsuchungs- und Beschlagnahmerecht ..	22
ccc) Befugnis zum Betreten von anderen Räum-	
lichkeiten	26
ddd) Richtervorbehalt	27
c) Zeugenvernehmung und mündliche Erklärungen	28

aa) Zeugenvernehmung außerhalb von Nachprüfungen	28
bb) Mündliche Erklärungen im Rahmen von Nachprüfungen	28
2. Schutzmechanismen und Grenzen im Rahmen der Informationsermittlung	30
a) Verschwiegenheitsverpflichtung	30
b) Verbot der zweckfremden Verwertung von Ermittlungsergebnissen	32
B. Deutsche Regelungen	33
I. Überblick über das kartellrechtliche Regelwerk	34
1. Materiellrechtliche Regelungen	34
2. Verfahrensrechtliche Regelungen	36
a) Zuständigkeit	36
b) Verfahrensgang und Entscheidung	37
II. Informationsermittlungsbefugnisse der Kartellbehörden ..	38
III. Schutzmechanismen und Grenzen im Rahmen der Informationsermittlung	39
C. Ergebnis zu Teil 2	40
Teil 3: Auskunftsverweigerungsrecht wegen drohender Selbstbezeichnung	43
A. Problemstellung	43
B. Rechtliche Verankerung im Gemeinschaftsrecht	45
I. Verankerung des Auskunftsverweigerungsrechts im geschriebenen Gemeinschaftsrecht	45
II. Existenz eines allgemeinen Rechtsgrundsatzes zum Auskunftsverweigerungsrecht	47
1. Das Institut der allgemeinen Rechtsgrundsätze	48
a) Notwendigkeit allgemeiner Rechtsgrundsätze	48
b) Kompetenz der europäischen Gerichte zur Ermittlung allgemeiner Rechtsgrundsätze	49
c) Inhalt und Rang allgemeiner Rechtsgrundsätze	50
d) Methodik und Quellen der Rechtsgewinnung	52
aa) Bedeutung des geschriebenen Gemeinschaftsrechts	52
bb) Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen und völkerrechtliche Verträge	52
aaa) Bedeutung der mitgliedstaatlichen Rechtsordnungen	52
bbb) Bedeutung völkerrechtlicher Verträge	55
cc) Einschränkung	57
dd) Bedeutung der Charta der Grundrechte der Europäischen Union	58

e) Konsequenzen für die folgenden Untersuchungen . . .	62
2. Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	63
3. Analyse der Argumente der „Orkem“ Rechtsprechung . .	67
4. Herleitung des Auskunftsverweigerungsrechts wegen der Gefahr der Selbstbezeichnung	71
a) Rechtsstaatsprinzip	71
aa) Das Rechtsstaatsprinzip im Gemeinschaftsrecht . .	71
bb) Das Recht auf ein faires Verfahren	73
b) Erkenntnisse aus den Rechtsordnungen der Mit- gliedstaaten	75
aa) Die deutsche Rechtslage	75
bb) Sonstige mitgliedstaatliche Regelungen	77
c) Herleitung aus der Europäischen Menschenrechts- konvention	78
aa) Herleitung aus Artikel 6 Absatz 1 EMRK	78
aaa) Erfordernis eines gerichtlichen Verfahrens . .	79
bbb) Anwendbarkeit im Ermittlungsverfahren . .	80
ccc) Vergleichbarkeit des kartellrechtlichen Bußgelds mit einer Strafe	81
ddd) Juristische Personen als Verweigerungsbe- rechtigte	85
eee) Vereinbarkeit mit der Struktur des Kartell- verfahrens	88
fff) Zwischenergebnis	90
bb) Herleitung aus Artikel 6 Absatz 2 EMRK	90
cc) Herleitung aus Artikel 10 EMRK	90
d) Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte	91
e) Charta der Grundrechte der Europäischen Union . .	93
5. Einschränkung aufgrund der Ziele des Gemeinschafts- rechts	94
6. Rang des Auskunftsverweigerungsrechts	96
C. Konkreter Schutzzumfang des Auskunftsverweigerungsrechts . .	97
I. Schutzzumfang in sachlicher Hinsicht	97
1. Anwendbarkeit auf selbstbelastende Informationen . . .	97
2. Abgrenzung zum Aussageverweigerungsrecht	99
3. Anforderungen an die Untersuchungshandlung	100
4. Schutzzumfang in zeitlicher Hinsicht	102
II. Schutzzumfang in persönlicher Hinsicht	103
III. Verfahrensrechtliche Umsetzung und Absicherung des Auskunftsverweigerungsrechts	104
D. Ergebnis zu Teil 3	107
E. Ausblick zu Teil 3	108

Teil 4: Schutz des Informationsaustauschs zwischen Rechts-	
berater und Mandant	111
A. Problemstellung	111
B. Rechtliche Verankerung im Gemeinschaftsrecht	113
I. Verankerung im geschriebenen Gemeinschaftsrecht	113
II. Existenz eines allgemeinen Rechtsgrundsatzes zum Schutz	
der Rechtsberaterkorrespondenz	115
1. Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	115
2. Analyse der Rechtsprechung	120
3. Herleitung aus dem Rechtsstaatsprinzip	121
4. Herleitung aus den Rechtsordnungen der Mitglied-	
staaten	124
a) Deutsches Recht	124
aa) Bußgeldverfahren	124
bb) Verwaltungsverfahren	127
b) Rechtsordnungen anderer Mitgliedstaaten	127
5. Herleitung aus völkerrechtlichen Verträgen	129
a) Europäische Menschenrechtskonvention	129
aa) Artikel 6 EMRK	129
bb) Artikel 13 EMRK	132
cc) Artikel 8 EMRK	132
dd) Artikel 10 EMRK	133
b) Internationaler Pakt über bürgerliche und politische	
Rechte	133
6. Die Charta der Grundrechte der Europäischen Union .	134
7. Einschränkungen aufgrund der Ziele des Gemein-	
schaftsrechts	135
8. Rang des Schutzes vertraulicher Rechtsberaterkorres-	
pondenz	138
C. Konkreter Schutzzumfang im Gemeinschaftsrecht	138
I. Schutzzumfang in sachlicher Hinsicht	138
1. Geschützte Korrespondenz	139
2. Verzicht auf die Wahrung der Vertraulichkeit	141
3. Existenz von Ausnahmen des Schutzes vertraulicher	
Kommunikation	143
4. Verlust der Vertraulichkeit der Kommunikation durch	
die Weitergabe an Dritte	144
II. Schutzzumfang in zeitlicher Hinsicht	145
III. Schutzzumfang in persönlicher Hinsicht	147
1. Einschränkung auf unabhängige Anwälte	147
a) Analyse der Argumente des EuGH	148
b) Entwicklung einer angemessenen Lösung	152

aa) Angemessene Einbeziehung von Unternehmensjuristen	152
bb) Konkrete Lösungsvorschläge	157
2. Erfordernis der Zulassung in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union	159
IV. Verfahrensrechtliche Umsetzung und Absicherung des Schutzes vertraulicher Rechtsberaterkorrespondenz	162
D. Ergebnis und Ausblick zu Teil 4	166
Teil 5: Schutz vertraulicher Informationen	169
A. Problemstellung	169
B. Rechtliche Verankerung im Gemeinschaftsrecht	172
I. Verankerung im geschriebenen Gemeinschaftsrecht	172
1. Amtsgeheimnis	172
a) Primärrechtliche Grundlage und Verankerung in der Verordnung 1/2003	172
b) Charta der Grundrechte der Europäischen Union ..	173
aa) Artikel 41 Charta der Grundrechte der Europäischen Union	173
bb) Artikel 47 Charta der Grundrechte der Europäischen Union	174
cc) Artikel 7 Charta der Grundrechte der Europäischen Union	175
2. Datenschutz	177
a) Datenschutzrecht im Gemeinschaftsrecht	177
b) Bedeutung des Datenschutzes im europäischen Kartellverfahren	178
II. Zwischenergebnis	180
C. Konkrete Ausgestaltung des Schutzes vertraulicher Informationen	181
I. Auskunftsverweigerungsrecht wegen des Schutzes vertraulicher Informationen	182
II. Inhaltsbestimmung vertraulicher Informationen	183
1. Definitions- und Inhaltsbestimmung von Geschäftsgeheimnissen	183
2. Definitions- und Inhaltsbestimmung „sonstiger vertraulicher Informationen“	186
III. Entscheidungskompetenz für die Qualifizierung als vertrauliche Information	187
IV. Schutz vertraulicher Informationen im Verhältnis zu Behörden der Mitgliedstaaten	190
1. Ausgestaltung der Zusammenarbeit zwischen nationalen Behörden und der Kommission	190
a) Grundsatz des Amtsgeheimnisses	191

b) Austausch und Verwertung von Informationen	191
2. Ausnahme vom unbeschränkten Informationsaustausch aus Gründen des überwiegenden öffentlichen oder pri- vaten Interesses	192
3. Ausnahme vom unbeschränkten Informationsaustausch aus Gründen der Kronzeugenregelung	195
4. Ergebnis	198
V. Schutz vertraulicher Informationen im Verhältnis zu ande- ren Verfahrensbeteiligten und Dritten	199
1. Spannungsverhältnis des Vertraulichkeitsschutzes mit dem Recht auf Akteneinsicht	199
a) Akteneinsichtsrecht über kartellrechtliche Vorschrif- ten	200
aa) Akteneinsichtsrecht für Hauptbetroffene	201
aaa) Umfang des Rechts auf Akteneinsicht	202
(1) Rechtliche Regelung	203
(2) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis .	203
(3) Zwischenergebnis	210
bbb) Grenzen des Akteneinsichtsrechts	210
(1) Rechtliche Regelung	211
(2) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis .	211
(3) Gleichbehandlung von Geschäftsgeheim- nissen und sonstigen vertraulichen Infor- mationen	214
(4) Zwischenergebnis	218
ccc) Lösung des Spannungsverhältnisses	218
(1) Vorrangige Wahrung des Vertraulichkeits- schutzes	220
(2) Zustimmung zur Offenlegung	221
(3) Nichtvertrauliche Zusammenfassungen . . .	222
(a) Zulässigkeit der Verwendung nichtver- traulicher Zusammenfassungen	223
(b) Inhaltliche Anforderungen an die nicht- vertrauliche Zusammenfassung	224
(c) Zuständigkeit für die Anfertigung nicht- vertraulicher Zusammenfassungen	225
(4) Offenlegung vertraulicher Informationen nur an Rechtsanwälte	228
(5) Einseitige Auflösung zu Gunsten der Ver- wertbarkeit mit verfahrensrechtlicher Ab- sicherung	231
(a) Auslegung des Art. 27 Abs. 2 VO 1/2003	232

(b) Restriktive Auslegung aus Gründen der Verhältnismäßigkeit	234
(c) Gebotene Zurückhaltung bei der einsei- tigen Abwägung	236
(6) Verfahrensrechtliche Absicherung	237
ddd) Ergebnis	237
bb) Akteneinsichtsrecht für verfahrensbeteiligte Dritte	238
aaa) Umfang und Grenzen des Einsichtsrechts verfahrensbeteiligter Dritter	239
(1) Rechtliche Verankerung	240
(2) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	240
(3) Erkenntnisse hinsichtlich Umfang und Grenzen der Akteneinsicht des Beschwer- deführers	244
(4) Gleichbehandlung von Geschäftsgeheim- nissen und sonstigen vertraulichen Infor- mationen	247
bbb) Lösung des Spannungsverhältnisses	249
(1) Genehmigung zur Offenlegung	251
(2) Nichtvertrauliche Zusammenfassungen	251
(3) Einseitige Auflösung des Interessenkon- flikts zu Lasten der Vertraulichkeit	252
ccc) Zusammenfassende Würdigung	254
b) Akteneinsichtsrecht über die Transparenzvorschrif- ten	255
aa) Umfang und Grenzen des Akteneinsichtsrechts	257
aaa) Rechtliche Verankerung	257
(1) Allgemein	257
(2) Dokumente aus dem Kartellverfahren	258
bbb) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	260
ccc) Parallel geltende Akteneinsichtsrechte und der Schutz der Vertraulichkeit	261
(1) Bezeichnungsunterschiede	261
(2) Inhaltliche Ausgestaltung der Grenzen	262
(a) Darstellung der Grenzen beider Ein- sichtsrechte	262
(b) Vergleich der Grenzen beider Einsichts- rechte	263
bb) Lösungsmöglichkeiten des Spannungsverhältnis- ses	265
cc) Ergebnis	266

2. Spannungsverhältnis des Vertraulichkeitsschutzes mit dem Anhörungsrecht	267
a) Umfang und Grenzen des mündlichen Anhörungsrechts	269
aa) Rechtliche Verankerung	269
bb) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	270
cc) Schutz von Informationen im Interesse einer Privatperson	270
b) Lösung des Spannungsverhältnisses	271
aa) Separate Anhörung der Beteiligten	272
bb) Verwertungsmöglichkeiten der erlangten Informationen	272
c) Ergebnis	273
3. Spannungsverhältnis des Vertraulichkeitsschutzes mit dem allgemeinen Publizitätsinteresse	273
a) Umfang und Grenzen der Veröffentlichung	274
aa) Rechtliche Verankerung	274
bb) Kommissions- und Rechtsprechungspraxis	275
cc) Gleichbehandlung von Geschäftsgeheimnissen und sonstigen vertraulichen Informationen	275
b) Lösung des Spannungsverhältnisses	276
aa) Genehmigung zur Offenlegung	277
bb) Gekürzte Fassung der Entscheidung	277
cc) Einseitige Auflösung des Spannungsverhältnisses	278
c) Ergebnis	280
D. Ergebnis zu Teil 5	280
Teil 6: Zusammenfassung	283
A. Ergebnisse der Untersuchung	283
I. Informationsermittlung durch die Kartellbehörden	283
II. Auskunftsverweigerungsrecht wegen drohender Selbstbe- zichtigung	284
III. Schutz des Informationsaustauschs zwischen Rechtsbe- rater und Mandant	285
IV. Schutz vertraulicher Informationen	286
B. Ausblick	288
Stichwortverzeichnis	291